



Prof. Dr. E. Junker / Fakultät für Angewandte Natur- und Geisteswissenschaften / Physik-Astronomie; www.fh-rosenheim.de/sternwarte.html
Hochschule Rosenheim für Angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Rosenheim, Hochschulstr. 1, D-83024 Rosenheim

1 Öffnungszeiten der Sternwarte (Öffentliche Führungen):

- o **Zurzeit** ist die Sternwarte geschlossen. Es ist Sommerpause, da es zu hell ist, zum Beobachten.
- o **Wiederbeginn der regelmäßigen Montagsführungen** nach dem Sommer: 08.10.2012 jeden Montag bei klarem Himmel zur neuen Zeit um 20:30 Uhr (außer Feiertags).
- o **Sonderführungen** in der Festwoche zur 25 Jahr-Feier Ende Oktober, Details folgen
- Alle Neuigkeiten & Änderungen immer in diesem Newsletter, FH-Homepage, Aushang am FH D-Gebäude & in der Lokalpresse, Radio Charivari und auf www.regionalwissen.de

Treffpunkt für öffentliche Führungen ist immer die Beobachtungskuppel auf dem Dach des D-Gebäudes, schräg gegenüber des Haupteinganges der FH in der Hochschulstraße 1 in Rosenheim. (Anfahrtsbeschreibung und Lageplan, siehe Homepage der FH: http://www.fh-rosenheim.de/anfahrt_lage.html). Bei wider Erwarten verschlossener Tür: Eine Klingel für das Observatorium ist links neben dem Eingang an der Hauswand des D-Gebäudes (rechts vom Sternwarten-Schaukasten).

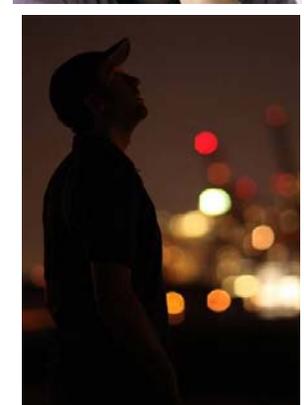


2 FESTWOCHE 25 JAHRE STERNWARTE ROSENHEIM:

„Sind wir allein im All?“:

(Populärwissenschaftliche Vorträge - auch für interessierte Laien geeignet)

- **Fr 26.10.2012**, Festabend Raum B023, Beginn schon um **18 Uhr**
 - Rückblick auf 25 Jahre Sternwarte und Ausblick
 - Festvortrag von **Dr. Jochen Liske von der ESO (Europäische Südsternwarte): "Die Sterne kommen näher: Das europäische Riesenteleskop der Zukunft"**
 - Das europäische "Extremely Large Telescope" (E-ELT) ist das ambitionierteste Teleskopprojekt der Welt: mit einem Durchmesser von 39 m soll bis Anfang des nächsten Jahrzehnts das größte Teleskop aller Zeiten entstehen.
- **Mo 29.10.2012**, 19 Uhr, Raum B023
 - **Prof. Dr. Harald Lesch**, LMU München, ZDF, BR
 - „**Der Außerirdische ist auch nur ein Mensch**“.
 - Gibt es Leben auf habitablen Exoplaneten? Schleim? Fische? Hochentwickelte 'Aliens'? Wie könnte extraterrestrisches Leben aussehen?
 - Astrobiologie und Exobiologie sind zwei neue Sparten der Naturwissenschaften. Könnten wir mit Außerirdischen Kontakt aufnehmen, oder sogar zukünftig das "interstellare Reisen" erfinden?
- **Mi 07.11.2012**, 19 Uhr, Raum B023
 - **Filmvorführung „The City Dark“**.
 - Die Suche nach der Nacht auf einem Planeten, der nicht schläft.
 - Was ist Lichtverschmutzung? Wo brauchen wir Licht zur Verbesserung unserer Lebensqualität? Licht und Architektur!
 - Wie viele Sterne kann man sehen? Zahl der Sterne im kleinen Wagen?
 - In Kooperation mit der Lichttechnischen Gesellschaft Deutschland.
 - Mit einem Einführungsvortrag von **Prof. Mathias Wambsganß: "Licht und die Bedeutung von Dunkelheit"**.
- **Ende Oktober bis Anfang November**,
 - Mehrere **Sonderführungen** auf der Sternwarte: Der Sternenhimmel mit bloßem Auge und durch die Fernrohre der Sternwarte
 - Details mit Terminen folgen.
- **Weitere Vorträge** sind in Vorbereitung. Verfolgen Sie die Newsletter-Infos und unsere Homepage, und die Aushänge am D-Gebäude der Hochschule: http://www.fh-rosenheim.de/anfahrt_lage.html), sowie die Lokalpresse samt Radio-Charivari Rosenheim und www.regionalwissen.de.





Prof. Dr. E. Junker / Fakultät für Angewandte Natur- und Geisteswissenschaften / Physik-Astronomie; www.fh-rosenheim.de/sternwarte.html
 Hochschule Rosenheim für Angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Rosenheim, Hochschulstr. 1, D-83024 Rosenheim

3 Interessantes am Himmel

- Die **Venus** strahlt jetzt nach dem Venusdurchgang vom Juni am Morgenhimmel. Sie ist vom „Abendstern“ zum „Morgenstern“ geworden.
- Die **Sonne** ist in letzter Zeit recht aktiv, es gab sogar etwa alle 4-8 Wochen eine Sonnenfleckengruppe, die mit bloßem Auge (unter Benutzung eines Augenschutzes, wie Schweißglas oder Sonnenfinsternisbrille) sichtbar war. Höhere Sonnenaktivität heißt auch mehr „Sonnenstürme“, wie die Presse gelegentlich schreibt, d.h. Eruptionen und Flares, die den sogenannten Sonnenwind (Protonen, Elektronen) verstärken. Falls dieser Teilchenstrom die Erde trifft gibt es mehr Polarlichter, die dann im Extremfall auch in unserem Breiten sichtbar sein könnten (wie 2003 und 2004). In Extremfällen könnte auch der Funkverkehr gestört werden und in Einzelfällen in der Vergangenheit ist auch schon mal getriggert durch ein solares Flare ein schwaches Stromnetz in Kanada zusammengebrochen. Regelmäßige Updates beim Weltraumwetterbericht unter www.spaceweather.com
- Am Montag den 6.8. um 07:30 Uhr wird der **Marsrover „Curiosity“** auf dem Mars landen: ein vollausgerüstetes großes Labor zur Marsforschung. Drücken wir die Daumen, dass die spektakuläre Landung klappt wird. Überblick siehe: <http://www.wissenschaft.de/wissenschaft/news/315914.html> und Details in den nächsten Tagen auch unter www.spaceweather.com und unter www.nasa.gov.
- **Sternschnuppenalarm:** Wie jedes Jahr, wird die Erde zwischen ca. 8 und 16. August durch die Staubpartikel des Kometen Swift-Tuttle rasen, die dann bei uns viele Sternschnuppen verursachen. Heuer werden die meisten Sternschnuppen in den Nächten 11./12. August (Wochenende!!) und 12./13. August erwartet. Die beste Zeit ist ab ca. 01 Uhr früh bis Morgendämmerung, aber auch am späten Abend lohnt es sich schon. Heuer geht der Mond erst nach Mitternacht auf und ist sehr stark abnehmend, er wird also kaum stören. Also: Liegestühle und Familie ins Auto packen, raus aus der Stadt auf eine dunkle Wiese und die Milchstraße und die Perseiden genießen, meist zählt man zwischen 20 und 40 Sternschnuppen in einer dreiviertel Stunde, mit Glück auch noch mehr. Aber im Falle von Schlechtwetter: auch die Nächte vor und nach dem Maximum sind vielversprechend aktiv.

4 Die Raumstation ISS über dem Rosenheimer Land

Im August ist die bemannte Raumstation ISS in ≈ 410 km Höhe (höher als in Vergangenheit, da ein neues Ankopplungsmanöver an Versorgungsraumschiffe getestet wird) wieder gut über dem Rosenheimer Land sichtbar. Sie gleicht dabei einem extrem hellen Stern, der sich im Laufe einiger Minuten von Horizont zu Horizont bewegt. Die ISS hat dabei eine Geschwindigkeit von acht Kilometern pro Sekunde (eine Reise um die Erde dauert also rund 90 Minuten). Die Daten beziehen sich auf die Fachhochschule Rosenheim bei geografischer Breite $+47,85^\circ$ und geografischer Länge $12,13^\circ$ östl., Sie können diese Daten aber im Umkreis von ca. 60-80 km sehr gut verwenden, die Unterschiede sind nicht sehr groß. Einige Überflüge sind am Abend zur besten „Sendezeit“.... Einen Überflug zu erleben ist schon ein kleines Astro-Spektakel.

Hier die Daten in untenstehender Tabelle mit Helligkeit, Beginn des Überfluges (meist in Horizontnähe), maximale Höhe, Ende des Überfluges (meist in Horizontnähe). Falls Beginn oder Ende des Überfluges nicht in Horizontnähe ist tritt die ISS aus dem Erdschatten aus, oder in ihn ein.

Die Daten im September können sich evtl. wg. Bahnkorrekturen noch etwas ändern, unter www.heavens-above.de können Sie die Daten noch einmal aktualisieren, auch für Ihren Wohnort

- Sternhelligkeiten in „Magnituden“ heißt: die hellsten Sterne sind ca. „-1 bis 0 mag“, die schwächsten Sterne für's bloße Auge ca. „5 bis 6 mag“, d.h. mit bei -3,3 mag ist die ISS sehr viel heller als alle Sterne am Himmel und bei +0,7mag ist die ISS noch dreimal heller als die Sterne des großen Wagens.
- Höhe: 10° heißt knapp über dem Horizont; 45° : halb hoch, 90° : im Zenit
- Himmelsrichtungen: E: Ost, W: West, S: Süd, N: Nord, NE: Nordost, ESE: Ostsüdost, NNW: Nordnordwest usw.
- Die ISS fliegt immer von westlicher in östlicher Richtung, da Raketen immer in diese Richtung gestartet werden, um Energie zu sparen (weil von West nach Ost die Drehrichtung der Erde ist).
- Für Profis: unter www.heavens-above.de die Daten noch einmal aktualisieren, auch für Ihren Wohnort (inkl. letzten Bahnänderungen).

Gerade während Ihrer Sternschnuppenbeobachtungsnächte sollten Sie die Überflugtabelle dabei haben.

Häufig gibt es mehrer Überflüge pro Nacht, für eine Erdumrundung braucht die ISS ca. 90 Minuten, da sie sich mit rund 8 km pro Sekunde bewegt.





Prof. Dr. E. Junker / Fakultät für Angewandte Natur- und Geisteswissenschaften / Physik-Astronomie; www.fh-rosenheim.de/sternwarte.html
Hochschule Rosenheim für Angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Rosenheim, Hochschulstr. 1, D-83024 Rosenheim

Überflüge der Raumstation ISS über dem Rosenheimer Land

Datum	Helligkeit in Mag	Beginn				Max. Höhe				Ende			
		Zeit	Höhe	Richtung	Zeit	Höhe	Richtung	Zeit	Höhe	Richtung			
03. Aug	-0.5	01:22:16	13°	ENE	01:22:16	13°	ENE	01:22:40	10°	ENE			
03. Aug	-2.0	02:54:52	27°	NW	02:56:07	40°	N	02:59:14	10°	ENE			
03. Aug	-3.1	04:29:36	70°	WNW	04:32:51	70°	NNE	04:36:06	70°	ESE			
04. Aug	-1.6	02:04:00	32°	NE	02:04:00	32°	NE	02:06:09	10°	ENE			
04. Aug	-2.5	03:36:37	10°	WNW	03:39:48	52°	NNE	03:43:00	10°	E			
04. Aug	-2.9	05:13:06	10°	WNW	05:16:13	42°	SSW	05:19:19	10°	SE			
05. Aug	-2.2	02:46:00	37°	NNW	02:46:41	43°	N	02:49:49	10°	E			
05. Aug	-3.5	04:20:00	10°	WNW	04:23:15	70°	SSW	04:26:29	10°	ESE			
06. Aug	-0.6	01:55:58	14°	ENE	01:55:58	14°	ENE	01:56:36	10°	ENE			
06. Aug	-3.3	03:28:40	29°	WNW	03:30:11	77°	NNE	03:33:26	10°	ESE			
06. Aug	-2.1	05:03:44	10°	W	05:06:21	22°	SW	05:08:57	10°	SSE			
06. Aug	-1.8	21:45:22	10°	S	21:47:35	17°	SE	21:47:59	17°	SE			
06. Aug	-0.8	23:20:22	10°	WSW	23:20:47	13°	WSW	23:20:47	13°	WSW			
07. Aug	-0.6	02:39:51	13°	E	02:39:51	13°	E	02:40:14	10°	E			
07. Aug	-2.9	04:12:39	32°	WSW	04:13:23	37°	SW	04:16:25	10°	SE			
07. Aug	-3.0	22:27:20	10°	SW	22:30:00	47°	S	22:31:58	28°	E			
08. Aug	-0.8	00:03:51	10°	W	00:04:40	16°	W	00:04:40	16°	W			
08. Aug	-2.6	21:34:30	10°	SSW	21:37:26	32°	SE	21:40:24	10°	E			
08. Aug	-2.9	23:10:31	10°	W	23:13:44	60°	NNW	23:14:32	43°	NE			
09. Aug	-3.0	22:17:14	10°	WSW	22:20:00	61°	WSW	22:23:45	10°	ENE			
09. Aug	-1.7	23:54:02	10°	WNW	23:56:20	34°	NW	23:56:20	34°	NW			
10. Aug	-3.3	21:24:02	10°	SW	21:27:15	62°	SSE	21:30:28	10°	ENE			
10. Aug	-2.3	23:00:37	10°	W	23:03:46	45°	N	23:05:12	26°	NE			
11. Aug	-0.4	00:37:22	10°	WNW	00:37:47	13°	WNW	00:37:47	13°	WNW			
11. Aug	-2.4	22:07:10	10°	W	22:10:00	51°	NW	22:13:36	10°	ENE			
11. Aug	-1.7	23:44:01	10°	WNW	23:46:26	35°	NNW	23:46:26	35°	NNW			
12. Aug	-3.2	21:13:44	10°	WSW	21:16:59	78°	NNW	21:20:15	10°	ENE			
12. Aug	-2.1	22:50:33	10°	WNW	22:53:40	40°	N	22:54:59	26°	NE			
13. Aug	-0.4	00:27:08	10°	WNW	00:27:33	13°	WNW	00:27:33	13°	WNW			
13. Aug	-2.2	21:57:01	10°	W	22:00:10	44°	N	22:03:18	10°	ENE			
13. Aug	-1.8	23:33:45	10°	WNW	23:36:00	36°	NW	23:36:00	36°	NW			
14. Aug	-2.5	21:03:27	10°	W	21:06:39	53°	NNW	21:09:51	10°	ENE			
14. Aug	-2.3	22:40:16	10°	WNW	22:43:24	42°	N	22:44:25	31°	NE			
15. Aug	-0.3	00:16:44	10°	WNW	00:16:58	12°	WNW	00:16:58	12°	WNW			
15. Aug	-2.1	21:46:43	10°	WNW	21:49:49	40°	N	21:52:46	11°	ENE			
15. Aug	-1.8	23:23:15	10°	WNW	23:25:19	35°	NW	23:25:19	35°	NW			
16. Aug	-2.2	20:53:04	10°	W	20:56:12	42°	N	20:59:19	10°	ENE			
16. Aug	-2.7	22:29:45	10°	WNW	22:32:57	52°	NNE	22:33:38	42°	ENE			
17. Aug	-2.4	21:36:10	10°	WNW	21:39:18	43°	N	21:41:56	14°	ENE			
17. Aug	-1.7	23:12:36	10°	WNW	23:14:29	31°	WNW	23:14:29	31°	WNW			
18. Aug	-3.3	22:19:01	10°	WNW	22:22:16	75°	NNE	22:24:45	60°	E			
19. Aug	-2.8	21:25:23	10°	WNW	21:28:36	55°	NNE	21:31:00	16°	E			
19. Aug	-1.4	23:01:52	10°	WNW	23:03:33	25°	W	23:03:33	25°	W			
20. Aug	-3.3	22:08:07	10°	WNW	22:11:21	65°	SSW	22:11:47	56°	SSE			
21. Aug	-3.3	21:14:24	10°	WNW	21:17:40	81°	NNE	21:20:01	17°	ESE			
21. Aug	-1.0	22:51:14	10°	W	22:52:34	17°	WSW	22:52:34	17°	WSW			
22. Aug	-2.4	21:57:10	10°	WNW	22:00:11	35°	SW	22:00:48	31°	S			
23. Aug	-3.0	21:03:16	10°	WNW	21:06:29	59°	SSW	21:09:03	15°	SE			
23. Aug	-0.5	22:41:25	10°	WSW	22:41:36	10°	WSW	22:41:36	10°	WSW			
24. Aug	-1.3	21:46:21	10°	W	21:48:44	19°	SW	21:49:52	16°	SSW			
25. Aug	-2.0	20:52:06	10°	W	20:55:03	32°	SW	20:57:59	10°	SSE			
27. Aug	-0.9	20:41:07	10°	W	20:43:21	17°	SW	20:45:34	10°	S			
Pause - keine Überflüge über Süddeutschland													
Die Septemberzeiten könnten sich durch Kurskorrekturen verschieben													
14. Sep	-0.2	06:02:05	10°	SE	06:02:28	10°	SE	06:02:51	10°	SE			
16. Sep	-1.0	05:46:43	10°	S	05:49:05	19°	SE	05:51:27	10°	E			
17. Sep	-0.5	04:53:46	10°	SSE	04:54:36	11°	SE	04:55:25	10°	ESE			
18. Sep	-2.1	05:33:41	17°	SSW	05:35:38	34°	SE	05:38:35	10°	ENE			
19. Sep	-1.2	04:41:15	20°	SE	04:41:15	20°	SE	04:43:24	10°	E			
19. Sep	-3.4	06:13:46	10°	WSW	06:16:58	82°	NNW	06:20:12	10°	ENE			
20. Sep	-3.2	05:21:12	40°	SW	05:22:07	62°	SSE	05:25:18	10°	ENE			
21. Sep	-1.3	04:28:35	25°	E	04:28:35	25°	E	04:30:16	10°	ENE			
21. Sep	-3.0	06:01:04	15°	W	06:03:31	56°	NNW	06:06:41	10°	ENE			

Iridium-Flares über dem Rosenheimer Land

Datum	Zeit	Helligkeit in mag	Höhe	Richtung		Maximum
				Azimuth	Richtung	
03. Aug	21:40:06	-4	20°	347° (NNW)	16.3 km (W)	-6
04. Aug	04:19:08	-6	22°	97° (E)	12.3 km (W)	-7
04. Aug	23:50:59	-7	29°	243° (WSW)	2.0 km (E)	-7
05. Aug	02:54:13	-1	40°	148° (SSE)	37.4 km (W)	-8
05. Aug	04:12:57	-3	22°	99° (E)	40.3 km (E)	-7
05. Aug	23:44:57	-1	29°	244° (SSE)	35.3 km (E)	-7
06. Aug	02:48:03	-8	39°	148° (SSE)	1.2 km (E)	-8
06. Aug	04:06:43	0	22°	101° (E)	32.9 km (E)	-7
06. Aug	04:16:52	-1	26°	103° (ESE)	31.2 km (W)	-7
06. Aug	23:47:56	-1	24°	247° (WSW)	36.2 km (W)	-7
07. Aug	04:09:51	-3	25°	104° (ESE)	35.2 km (W)	-7
07. Aug	23:41:58	-4	26°	248° (SSE)	22.8 km (E)	-7
08. Aug	04:03:37	-7	25°	106° (ESE)	2.5 km (E)	-7
08. Aug	20:59:32	-3	31°	346° (NNW)	14.6 km (E)	-7
08. Aug	23:36:00	0	26°	250° (WSW)	35.7 km (E)	-7
08. Aug	23:44:53	-1	21°	251° (WSW)	30.3 km (W)	-7
09. Aug	03:57:25	-2	24°	107° (ESE)	50.1 km (E)	-7
09. Aug	20:53:22	-7	32°	345° (NNW)	0.6 km (W)	-7
09. Aug	23:38:58	-7	23°	252° (WSW)	10.7 km (E)	-7
10. Aug	04:00:32	0	28°	111° (ESE)	72.0 km (W)	-7
10. Aug	20:47:09	-4	34°	345° (NNW)	1.6 km (W)	-7
10. Aug	23:33:00	-1	23°	254° (WSW)	32.6 km (E)	-7
10. Aug	23:41:59	-1	19°	255° (WSW)	30.6 km (W)	-7
11. Aug	03:54:19	-2	27°	113° (ESE)	14.7 km (W)	-7
11. Aug	20:40:58	-3	35°	344° (NNW)	15.6 km (W)	-7
11. Aug	23:36:03	-7	19°	256° (WSW)	5.9 km (E)	-7
12. Aug	03:48:09	-7	26°	114° (ESE)	3.5 km (W)	-7
12. Aug	23:30:04	0	20°	258° (WSW)	11.2 km (E)	-7
13. Aug	03:41:57	-3	26°	117° (ESE)	27.4 km (E)	-7
14. Aug	03:35:49	0	24°	118° (ESE)	30.1 km (E)	-7
14. Aug	03:39:57	-3	26°	119° (ESE)	31.8 km (E)	-7
14. Aug	23:36:15	-6	14°	263° (W)	30.2 km (E)	-6
15. Aug	03:38:58	-1	29°	121° (ESE)	32.9 km (W)	-7
15. Aug	06:04:51	-3	29°	30° (NNE)	16.3 km (W)	-7
15. Aug	23:39:18	-6	12°	265° (W)	22.1 km (E)	-6
16. Aug	03:32:43	-3	28°	123° (ESE)	25.7 km (W)	-7
16. Aug	05:58:44	-2	28°	28° (NNE)	28.1 km (W)	-6
17. Aug	03:26:33	-4	26°	124° (SE)	20.9 km (E)	-7
18. Aug	03:20:17	-2	26°	127° (SE)	41.5 km (E)	-7
18. Aug	05:46:47	-2	25°	27° (NNE)	24.8 km (W)	-6
19. Aug	03:14:06	0	24°	128° (SE)	77.0 km (E)	-7
19. Aug	05:40:56	0	24°	26° (NNE)	35.3 km (W)	-6
20. Aug	03:17:23	-1	29°	132° (SE)	31.1 km (W)	-7
20. Aug	05:35:02	0	23°	25° (NNE)	31.1 km (W)	-6
21. Aug	03:11:10	-5	28°	133° (SE)	8.1 km (W)	-7
22. Aug	21:58:44	-6	13°	353° (N)	4.6 km (E)	-6
23. Aug	05:08:36	-6	15°	23° (NNE)	4.9 km (E)	-6
23. Aug	21:52:25	-5	14°	353° (N)	3.8 km (W)	-6
25. Aug	21:30:08	0	21°	354° (N)	43.5 km (E)	-6
26. Aug	21:23:59	-2	22°	353° (N)	26.5 km (W)	-7
27. Aug	21:17:40	-6	24°	353° (N)	7.0 km (W)	-7
27. Aug	21:44:24	-5	17°	355° (N)	1.5 km (W)	-6
29. Aug	06:12:52	-3	65°	180° (S)	11.9 km (E)	-9
31. Aug	06:05:18	-1	63°	194° (SSW)	24.3 km (W)	-8
31. Aug	06:04:57	-3	64°	191° (SSW)	11.9 km (W)	-9

5 Iridium-Flares über dem Rosenheimer Land

- In den nächsten Wochen sieht man eine Besonderheit am Himmel wieder recht häufig: Iridium-Flares. Es handelt sich um das kurze (ca. 5-20 Sekunden dauernde) Aufleuchten von Satelliten, die normalerweise zu lichtschwach sind, um sie mit bloßem Auge zu sehen. Über bestimmte Antennen, können - die sich drehenden Satelliten - aber das Sonnenlicht kurzzeitig auf den Beobachter lenken, sie sind dann oft mehr als 100mal heller als die hellsten Sterne.
- Es waren genau so viele Satelliten geplant, wie es Elektronen im Iridium-Atom gibt (Iridium hat 77 Elektronen), daher der Name der Satelliten (Ersatzsatelliten mit Nummern >77). Die Iridium-Satelliten bilden die Empfänger für ein Telefonsystem, mit dem man auch am Nordpol, in der Wüste Gobi oder im Amazonal-Dschungel verlässlich telefonieren kann.





Prof. Dr. E. Junker / Fakultät für Angewandte Natur- und Geisteswissenschaften / Physik-Astronomie; www.fh-rosenheim.de/sternwarte.html
 Hochschule Rosenheim für Angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Rosenheim, Hochschulstr. 1, D-83024 Rosenheim

- Die Daten in Tabelle oben beziehen sich auf die Fachhochschule Rosenheim bei geografischer Breite +47,85° und geografischer Länge 12,13° östl., Sie können diese Daten aber im Umkreis von ca. 15-25 km sehr gut verwenden, die Unterschiede sind aber teils schon merklich, die Satelliten können dann heller oder lichtschwächer sein. Die Entfernung des Lichtmaximums von der Sternwarte ist auch angeben. Details – auch für Ihren Wohnort - finden Sie unter: www.heavens-above.com.
- Gerade in Ihren Sternschnuppenbeobachtungsnächsten sollten Sie die Zeiten und Richtungen der Iridium-Flares dabei haben.
- Sternhelligkeiten in „Magnituden“ heißt: die hellsten Sterne sind ca. „-1 bis 0 mag“, die schwächsten Sterne für's bloße Auge ca. „5 bis 6 mag“, d.h. mit bei -3 mag ist das Iridium-Flare sehr viel heller als alle Sterne am Himmel und bei 0mag noch zwei bis dreimal heller als die Sterne des großen Wagens.
- „Richtung“ gibt die Himmelsrichtung an (E: Ost, SSE: Südsüdost etc, der Azimuthwinkel von 0°=360°=Nord, 90°=Ost, 180°=Süd, 270°=West)
- „Höhe“ die Höhe der Erscheinung über dem Horizont an (für das Maximum, der Satellit bewegt sich aber und ist schon davor zu sehen, wie er heller wird.).

6 Bitte den Newsletter an weitere Interessenten weiterleiten

Wie kann man diesen Newsletter abonnieren? Details: www.fh-rosenheim.de/sternwarte_newsletter.html Oder junker@fh-rosenheim.de.

7 Spenden

Der Unterhalt der Sternwarte wird auch weiterhin aus Spendenmitteln finanziert. Gerne werden **Spenden** entgegen genommen unter: **Kontonr.** 215632, Sparkasse Rosenheim (BLZ 711 500 00; Kontoinhaber: FH Rosenheim), Betreff: Spende Sternwarte und Ihre Adresse. Ausstellung einer Spendenquittung ist möglich.

Mit besten astronomischen Grüßen
und Wünschen für viele klare Tage und Nächte

Ihr Prof. Dr. Elmar Junker
(Rosenheim, den 03.08.2012)

„Das Weltall: Du lebst darin – Entdecke es!“

